

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.03.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Ort, Raum:	DRK-Sozialzentrum, Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Herr Thomas Uhlen	
Frau Doris Kretschmer-Wurps	
Frau Silke Depker	
Herr Joachim Drengk	
Frau Anette Gottlieb	
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem	
Herr Dr. med. Hans-Georg Kok	
Frau Inna Schwab	ab 17.07 Uhr
Herr Jens Strebe	bis 19.15 Uhr
Herr Florian Zimmeck	
Frau Sabine Kohake	
Frau Sandra Lücke	
Frau Anja Clausmeyer	
Frau Nora Smakolli	
Frau Saskia Kreyenhagen	
Herr Lutz Dunkhorst	
Frau Monika Kuhlmann	
Herr Carsten Meyer	
Frau Klesse	Landkreis Osnabrück; zu TOP 4

Abwesend:

Herr Leonhard Kühlenbecke	entschuldigt
---------------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2023
3. Verwaltungsbericht
 - 3.1. Gemeinde Bad Essen
 - 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

4. Bericht und Austausch mit Frau Klesse, Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Osnabrück, zum Thema "Älterwerden, Altsein in der Gemeinde Bad Essen" (ohne Vorlage)
5. Erweiterung und Sanierung oder Neubau der Grundschule Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2024/587
6. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege
7. Haushaltsplan 2024: Bereiche Schulen/Sport/Bäder
Vorlage: BV/FD1/2024/585
8. Haushaltsplan 2024: Kindertagesstätten
Vorlage: BV/FD1/2024/589
9. Haushaltsplan 2024: Jugendarbeit
Vorlage: BV/FD1/2024/586
10. Wirtschaftsplan 2024 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2024/590
11. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Thomas Uhlen, eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Klesse, vom Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück zu TOP 4, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Westendorf vom Wittlager Kreisblatt sowie ca. 55 Zuhörer.

Herr Uhlen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2023

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Ausschusssitzung werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

zu 3.1. Gemeinde Bad Essen

Herr Meyer erteilt den Verwaltungsbericht:

3.1.1 Wasserschaden in der Kindertagesstätte Wittlage

Bei Dienstbeginn am 20.04.2024 haben die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Wittlage einen Wasserschaden im gesamten Erdgeschoss des Kindergartens festgestellt. Da der Wasseraustritt im Hausanschlussraum erfolgt ist, in dem auch die zentrale Heizungsanlage der Kindertagesstätte steht, ist durch einen Kurzschluss zudem die Heizung für die ganze Einrichtung ausgefallen. Aus diesem Grund war am 20.02.2024 sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe keine Betreuung möglich. Im Laufe des Tages haben zahlreiche Abstimmungsgespräche mit Handwerkern, der Gebäudeversicherung und dem hinzugezogenen Fachbetrieb für Gebäudetrocknung stattgefunden. Eine nähere Untersuchung des Bodens hat ergeben, dass sehr viel Wasser im gesamten Kindergarten unter den Estrich gelaufen ist und somit eine groß und lang angelegte Trocknung erfolgen muss.

Folgendes Vorgehen wurde zunächst auf der Grundlage der bisherigen Erkenntnisse vereinbart:

- Der Fachbetrieb hat bereits am nächsten Tag vier verfügbare Bautrockner aufgestellt und in Betrieb genommen, um den Räumen sofort Feuchtigkeit zu entziehen.
- Der Betrieb der Krippe wurde ab dem 21.02.2024 wieder regulär aufgenommen.
- Die Eltern des Kindergartens wurden informiert, dass die Kinder am Mittwoch, 21.02.2024, und am Donnerstag, 22.02.2024, noch die Einrichtung in den normalen Gruppen besuchen konnten.
- Ab Freitag, 23.02.2024, wurde der Kindergarten geschlossen. Die pädagogischen Fachkräfte haben die Räumlichkeiten für die anstehende Trocknung und für die geplanten alternativen Betreuungsangebote vorbereitet.

- Zudem haben verschiedene Handwerker vorbereitende Arbeiten (Demontage Fußleisten, Entfernen Tapeten, Abbau von Küchen, Kinderküchen und Schränken etc.) für die Trocknung über das Wochenende hinaus vorgenommen.
- Am Mittwoch (28.02.2024) hat der Fachbetrieb mit der Estrichtrocknung im gesamten Erdgeschoss begonnen.
- Eine Nutzung der drei Gruppenräume, der Bewegungshalle, des Flures und sämtlicher Nebenräume im Erdgeschoss ist seitdem nicht mehr möglich.
- Für die Trocknung sind zunächst drei Wochen vorgesehen. Die Trocknung wird durch regelmäßige Messungen begleitet.

Die Betreuung der drei betroffenen Kindergartengruppen wird aktuell wie folgt angeboten:

- eine Gruppe zusätzlich im Obergeschoss des Kindergartens (Restaurant, Personalraum, Sprach- und Ruheraum)
- zweite Gruppe im Flurbereich der Krippe
- dritte Gruppe in den Räumlichkeiten des Deutschen Jugendrotkreuz im DRK-Sozialzentrum

Hilfreich ist zudem, wenn Eltern oder zumindest ein Teil der Eltern die Kinder auch zeitweise Zuhause betreuen. Dieses Konzept bedeutet deutlich erschwerte Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit. Die Leitung und das Team der Kindertagesstätte gehen die Aufgabenstellung aber sehr engagiert an. Mitte der nächsten Woche findet ein weiterer Termin mit dem Fachbetrieb, der Versicherung und dem Sachverständigen zur Beurteilung des Trocknungserfolges statt.

3.1.2 Prüfauftrag zum dauerhaften Betrieb einer Kindertagesstätte am Standort Dorfgemeinschaftshaus / Kindertagesstätte Rabber

Die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte "Arche Noah" in Eielstädt soll im August 2024 erfolgen. Damit verfügt die Gemeinde Bad Essen grundsätzlich über 495 Kindergartenplätze und 210 Krippenplätze. Mit der neuen Kindertagesstätte in Eielstädt kann der Bedarf an Kindergartenplätzen gedeckt werden. Eine Gruppe wird zunächst noch nicht in Betrieb genommen. Die Krippenplätze in der Gemeinde sind dagegen vollständig belegt. Hier ist bei Jahrgangsstärken von 150 bis 170 Kindern grundsätzlich mit weiter steigenden Nachfragen zu rechnen. Der übergangsweise Betrieb in der Kindertagesstätte Rabber mit einer Kindergartengruppe und einer Krippengruppe erfolgt bis zur Inbetriebnahme der Kindertagesstätte "Arche Noah" in Eielstädt. Somit wird die Einrichtung im Juli 2024 geschlossen. In der Ortschaft Rabber gibt es eine grundsätzliche Bereitschaft zur dauerhaften Bereitstellung des Gebäudes und des Grundstücks des Dorfgemeinschaftshauses für Zwecke der Kinderbetreuung bei Abschluss entsprechender Verträge mit den Kirchengemeinden in Rabber zur Mitnutzung der kirchlichen Gemeindehäuser. Ein entsprechender Beschluss des Ortsrates Rabber liegt ebenfalls vor. Somit wird die Verwaltung zeitnah mit der planerischen Prüfung der Realisierbarkeit einer Krippeneinrichtung auf dem Grundstück unter Berücksichtigung der vorhandenen Räumlichkeiten beginnen. Aufgrund des erforderlichen Raumbedarfs und der Ausgestaltung der Einrichtung wird der Anbau von Räumlichkeiten erforderlich sein. Über die weitere Entwicklung wird zu gegebener Zeit berichtet.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

3.1.3 Investitionsprogramm Ganztagsausbau an den Grundschulen

Zum 01.08.2026 tritt der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt haben alle Erstklässler einen Anspruch auf 8 Stunden Unterricht und Betreuung in der Schule. In den Folgejahren wird der Rechtsanspruch um jeweils eine Klassenstufe ausgeweitet, so dass bis zum Schuljahresbeginn 2029 der Rechtsanspruch für alle Grundschulkin- der besteht. Zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung sollen an den drei Grundschulen der Gemeinde Bad Essen Räumlichkeiten für den Ganzttag geschaffen werden. Am

01. März 2024 wurde das Nds. Investitionsprogramm Ganztagsausbau veröffentlicht. Das Land Niedersachsen fördert damit die Investitionen und Maßnahmen der Schulträger, die dem Zwecke der Ganztagsbetreuung dienen. Die Fördersumme richtet sich dabei pauschal nach der Schülerzahl in den Grundschulen. Der Förderhöchstbetrag für die Gemeinde Bad Essen beträgt 715.699,44 € (Gesamtbetrag für alle drei Grundschulen). Demgegenüber stehen geplante Investitionen in Höhe von voraussichtlich 3,1 Mio. Euro für die Grundschule Lintorf und voraussichtlich 1,2 Mio. Euro für die Grundschule Wehrendorf plus die Investition an der Grundschule Bad Essen.

3.1.4 Öffnung der Sporthallen in den Sommerferien

In den letzten Jahren wurden die Sporthallen der Gemeinde Bad Essen den Vereinen in den Sommerferien jeweils für ca. 3 – 4 Wochen für den Vereinssport zur Verfügung gestellt. Dieses wurde von den Vereinen unterschiedlich genutzt. In den darüberhinausgehenden Wochen der Sommerferien fanden jeweils Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten statt.

In diesem Jahr stehen in der Sporthalle Lintorf sowie in der Sporthalle an der Oberschule Bad Essen in den Sommerferien größere Investitionsmaßnahmen an. In der Sporthalle Lintorf ist eine Sanierung der Duschräume erforderlich, in der großen Sporthalle an der Oberschule sollen die großen Fenster getauscht werden. Die Sporthallen können daher den Vereinen in den Sommerferien nicht zur Verfügung gestellt werden.

zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

Herr Meyer erteilt den Verwaltungsbericht:

3.2.1 Re-Zertifizierung und Verleihung des „Deutschen Kindergartengütesiegels“ der Päd-Quis-Stiftung

Im Jahr 2013 fand erstmals die Verleihung des Deutschen Kindergartengütesiegels an die Kitas Brockhausen, Lintorf und Wittlage statt. 2017 erfolgte die erste Re-Zertifizierung. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es dann zu einer Verzögerung bei der erneuten Evaluation. Bis Ende 2023 konnten nun die erforderlichen Erhebungen, Prüfungen und Vor-Ort-Beobachtungen durchgeführt werden.

Nach der aktuellen Rückmeldung der PädQuis-Stiftung konnte aktuell eine erneue Verleihung des Deutschen Kindergartengütesiegels an die Kitas Brockhausen, Lintorf und Wittlage bis 2027 erfolgen. Aufgrund der Einstellung des Betriebs der Kita Rabber im Sommer 2024 ist seitens des Landkreises Osnabrück, der die Untersuchung finanziert hat, auf eine Überprüfung verzichtet worden. Erfreulicherweise wurden in allen Kitas besonders gute Ergebnisse in den von den Erzieherinnen zu beeinflussenden Prozessfeldern wie Kommunikation und Interaktion sowie sprachliche und kognitive Anregungen erzielt.

zu 4. Bericht und Austausch mit Frau Klesse, Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Osnabrück, zum Thema "Älterwerden, Altsein in der Gemeinde Bad Essen" (ohne Vorlage)

Mit Schreiben vom 12.02.2024 wurde seitens der Bündnis 90- / Die Grünen- Fraktion ein Antrag auf Einrichtung eines Sozialbeirates für die Gemeinde Bad Essen und Erlass einer Satzung zur Ausgestaltung der Zusammensetzung, der Aufgaben, sowie der Rechte und Pflichten des Beirates gestellt. Dieser Antrag wurde in den Fraktionen noch nicht beraten. Herr Zimmeck beantragt eine Rückweisung des Antrags zur Beratung in die Fraktionen. Eine Beratung im Kinder- und Jugend-

ausschusses solle dann in der nächsten Sitzung erfolgen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Uhlen begrüßt Frau Klesse vom Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) des Landkreises Osnabrück. Frau Klesse stellt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation Überlegungen zu Sorgestrukturen und zur nachbarschaftliche Unterstützung vor dem Hintergrund des Siebten Altenberichts der Bundesregierung vor. Frau Klesse weist darauf hin, dass es sich bei der kommunalen Seniorenarbeit um eine freiwillige Aufgabe der Kommunen handele, zu berücksichtigen sei jedoch, dass ca. 22 Prozent der Einwohner der Gemeinde Bad Essen älter als 65 Jahre sei.

Im Rahmen eines Pilotprojektes des SPN sei in Kooperation mit den Gemeinden Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter das Projekt „Fit für die Nachbarschaftshilfe“ entstanden. Dieses Projekt verfolge die Ziele Unterstützung im Alltag für pflegebedürftige Personen, Entlastung pflegender An-/Zugehöriger und lokale Sorgestrukturen aufbauen und stärken. Um ein entsprechendes Projekt auf den Weg zu bringen sei auf jeden Fall das Vorhandensein einer bestehenden kommunalen Infrastruktur (z.B. Freiwilligenbüro, bestehendes Netzwerk für Seniorenarbeit, Seniorenbeauftragte etc.) erforderlich. Zu berücksichtigen sei, dass der Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück nicht genügend Personalkapazitäten zur Unterstützung aller Kommunen habe.

Auf Nachfrage erläutert Frau Klessen, dass in dem vorgenannten Projekt insgesamt 23 Personen den erforderlichen Kurs zur Anerkennung als Kraft zur Unterstützung im Alltag absolviert hätten. Hierbei handele es sich um Personen, die teilweise schon in anderen sozialen Bereichen tätig seien, sowie um Personen, die vorher schon ältere Menschen unterstützt hätten, aber auch um Personen, die die Aufgabe für sinnvoll erachten würden.

Herr Uhlen bedankt sich bei Frau Klesse für die ausführlichen Erläuterungen.

zu 5. Erweiterung und Sanierung oder Neubau der Grundschule Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2024/587

Herr Meyer und Herr Dunkhorst stellen dem Ausschuss anhand der der Ladung beigefügten Präsentation die Möglichkeiten der Erweiterung / Modernisierung der Grundschule Bad Essen am bisherigen Standort oder des Neubaus an einem anderen Standort ausführlich vor. Herr Meyer weist darauf hin, dass es sich bei der anstehenden Entscheidung um die bisher größte Investitionsentscheidung der Gemeinde Bad Essen handeln würde.

Herr Uhlen bedankt sich für die ausführliche Präsentation. Er unterbricht die Sitzung, um zwei Vertretern des Schülerparlamentes der Grundschule Bad Essen die Möglichkeit zur Äußerung zu geben.

In der anschließenden Diskussion weist Frau Depker darauf hin, dass es sicherlich einfach sei, für einen Neubau zu stimmen. Man dürfe dabei aber nicht unberücksichtigt lassen, dass es sich um eine Investition in zweistelliger Millionenhöhe handeln würde. Hier sei schon genau abzuwägen. Allein das Erfordernis einer Containerlösung bei Sanierung der Grundschule könne nicht der Grund für oder gegen einen Neubau sein. Ein Neubau biete jedoch die Chance, eine barrierefreie Schule entsprechend den Erfordernissen der schulischen Bildung zu entwickeln. Bei der Investition handele es sich um eine zukunftsweisende Investition. Als problematisch sehe sie noch den Standort an der Schulallee, da diese Straße durch Elterntaxis, Fuß- und Radverkehr, Busverkehr, die anliegende Feuerwehr etc. stark belastet würde. Hier müsse ein Verkehrskonzept erstellt werden. Unter Abwägung aller Punkte spreche sich die SPD-/Bündnis C-Gruppe für einen Neubau der Grundschule aus.

Herr Jens Strebe bedankt sich zunächst für die ausführliche Präsentation und die bisherigen konstruktiven Beratungen mit allen Parteien. In die Abwägungen sei auch mit einzubeziehen, dass das Grundstück an der Schulallee nur jetzt und nur für dieses Projekt zur Verfügung stehe. Für ein gutes Wohnen und Leben in Bad Essen sei eine gute Infrastruktur wichtig. Mit einem Neubau der Schule könnten die Weichen für eine einmalige Entwicklung im schulischen Bereich gestellt werden. Auch ein Neubau der Sporthalle biete eine Chance, um die Infrastruktur für Bad Essen und die Vereine positiv zu verbessern. Die verkehrliche Situation im Bereich Kuhweg / Schulallee müsse dabei sicherlich betrachtet werden. Im Namen der CDU/FPD-Gruppe spricht er sich für einen Neubau der Grundschule Bad Essen aus.

Herr Zimmeck teilt mit, dass eine gute Schule wichtig für die frühkindliche Bildung sei. Die Investition in einen Neubau sei an der Stelle daher aus seiner Sicht genau richtig. Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion würde mehrheitlich hinter dem Projekt Neubau der Grundschule Bad Essen stehen.

Frau Kreyenhagen weist darauf hin, dass bei der Entscheidung auch zu berücksichtigen sei, dass auf der Fläche an der Schulallee die Skateanlage und der Pumptrack vorhanden seien. Die Arbeit der jungen Menschen, die in den Anlagen stecke, müsse wertgeschätzt werden. Es müssten gute Alternativen geschaffen werden. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass die Zielsetzung sei, die vorhandenen Angebote auf der Fläche an der Schulallee mit anzudenken. Falls das nicht möglich sein sollte, müsse man nach Alternativen suchen.

Nach umfassender Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat spricht sich für einen Neubau der Grundschule Bad Essen auf dem Grundstück an der Schulallee aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer abzuschließen und die weiteren Verfahrensschritte zum Neubau der Grundschule Bad Essen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

Nach der Beschlussfassung zu diesem TOP verlässt ein Großteil der Zuhörer den Sitzungsraum.

zu 6. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege

Frau Saskia Kreyenhagen berichtet ausführlich über die Tätigkeit der kommunalen Jugendarbeit im Jahr 2023. Die Präsentation sowie der Tätigkeitsbericht 2023 sind dem Protokoll als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zustimmend zur Kenntnis und bedankt sich bei dem Team der Jugendarbeit für die geleistete Arbeit.

zu 7. Haushaltsplan 2024: Bereiche Schulen/Sport/Bäder
Vorlage: BV/FD1/2024/585

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der Bereich Soziales in der Vorlage nicht extra aufgeführt worden sei. Er regt an, auch den Bereich Soziales in den Beschluss einzubeziehen. Er stellt die Vorlage zur Diskussion.

Frau Depker beantragt, im Haushalt 2024 noch einen Betrag in Höhe von 2.000 € für die Wittlager Mahlzeit zur Anschaffung eines Gefrierschranks bereitzustellen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag:

a) Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen, die in den Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendausschusses fallen, mit folgender Änderungen zu: Für die Wittlager Mahlzeit soll zusätzlich ein Betrag in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung eines Gefrierschranks bereitgestellt werden.

b) Die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen und Anschaffungen sind in 2024 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8. Haushaltsplan 2024: Kindertagesstätten
Vorlage: BV/FD1/2024/589

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9. Haushaltsplan 2024: Jugendarbeit
Vorlage: BV/FD1/2024/586

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10. Wirtschaftsplan 2024 der Kinderland Bad Essen gGmbH
Vorlage: BV/FD1/2024/590

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden, fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Rat stimmt dem Wirtschaftsplan der Kinderland Bad Essen gGmbH (einschließlich Stellenplan) für das Geschäftsjahr 2024 zu.
- 2) Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung der Kinderland Bad Essen gGmbH werden beauftragt, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.57 Uhr. Nachdem die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen haben, eröffnet er um 19.58 Uhr die nicht öffentliche Sitzung.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr.

Thomas Uhlen
Vorsitzender

Monika Kuhlmann
Protokollführerin